

Pressemitteilung

Bettina Rivera neu im LAG WfMB RLP- Vorstand

Die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Rheinland-Pfalz e.V. (LAG WfbM RLP) hat einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Vorstandsvorsitzender ist Michael Huber, Geschäftsführer der Mainzer in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration. Zu seinen Stellvertreter:innen wählte die Mitgliederversammlung Bettina Rivera, Geschäftsbereichsleiterin „Teilhabe am Arbeitsleben“ der Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH und Armin Gutwald, Geschäftsführer und Werkstattleiter bei den Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn e.V.

Der neue Vorstand ist für vier Jahre gewählt und tritt seine Ämter sofort an.

Des Weiteren wurden die vier Regionalspreche gewählt:

Für die Region I: Martin Herz, Lebenshilfe-Werke Trier GmbH

Für die Region II: Frank Mehnert, Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH

Für die Region III: Benedikt Unterhalt, NRD

Für die Region IV: Martin Heger, Maudacher Werkstatt.

Als Delegierte wurden gewählt: Marco Dobrani und Rainer Riedt.

Auch wurden die von der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrt in Rheinland-Pfalz entsendeten Vorstandsmitglieder bestätigt: Regina Seibel-Schnell, DER PARITÄTISCHE Rheinland-Pfalz / Saarland, Eva-Maria Kempf, Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz, Sven Hansen, Caritasverband für die Diözese Treier e.V., Carsten Müller-Meine, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, Sven Friedrich, Landesverband Rheinland-Pfalz Lebenshilfe e.V.

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH:

Gegründet wurde das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH im Jahr 1968 durch die Gesellschafter, den Caritasverband für die Diözese Speyer und die Evangelische Heimstiftung Pfalz. Die Ziele des Gemeinschaftswerkes orientieren sich am caritativ-diakonischen Auftrag der Kirchen. Das Gemeinschaftswerk bietet in den drei Geschäftsbereichen „Soziale Teilhabe im Arbeitsleben“, „Soziale Teilhabe“ sowie „Bildung und Entwicklung“ ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen an. Im stationären und teilstationären Bereich werden rund 2000 Menschen betreut. Hinzu kommen rund 2000 Menschen, die ambulant unterstützt werden. Außerdem betreut und qualifiziert das Gemeinschaftswerk langzeitarbeitslose Menschen. Das Gemeinschaftswerk ist Alleingesellschafter des Inklusionsunternehmens Simotec GmbH in Kaiserslautern. Sitz der Gesellschaft ist Landstuhl.

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz beschäftigt rund 1200, Simotec rund 200 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten in der Pfalz und Saarpfalz.